

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Henry Frey
PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS
PORCELAIN & INDIA INK PICTURES
WINDOW TRANSPARENTS, &c.

Nierenleiden

bringen jährlich Tausende in ein frühes Grab. Keine Krankheit ist barmherziger und gefühlsvoller, als die Nierenkrankheit, sobald sich die ersten Anzeichen, Stehen im Rücken, Schläfrigkeit, Mattigkeit, Schweißigkeit u. s. w. zeigen, Beachtung finden.

form's Alpenfrüher Blutbeleger

reanirt und reinigt die Filterapparate des Körpers und entfernt die abgelegten Teile aus dem System. Nur durch Lokal-Agitation zu beziehen oder direkt von

Dr. Peter Fahrney, 112-114 E. Duane Ave., CHICAGO, ILL.

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

530 Lackawanna Avenue.

Erinnert euch

beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Das „Lycosite“

Lindert alle Schmerzen sofort nach Anwendung

Wundervollste Erfindung der Gegenwart.

Ist sein Gewicht in Gold werth bei allen Leiden verursacht durch Rheumatismus, Kopfweh, Brustweh, Neuralgie, Catarrh, Erbrechen, Paläweh, Schmerzen im Rücken, den Lungen, Nieren und Gelenken, Schmerzen irgendwo.

Stärkt die Nerven, das Magentheil, die Lungen, die Stimme, Verbessert Schlaflosigkeit, Anfrischung, Schwindel und Straucheln.

Der einmalige Gebrauch überzeugt Jedermann.

Kann in der Nothlage getragen werden.

Der „Lycosite“ Apparat, mit einem Füllbehälter zur Füllung und Gebrauchsanweisungen, hübsch verpackt, kostet \$1.00. Durch Apotheker und Agenten zu beziehen, oder direkt von uns nach allen Gegenden versandt.

Freid Wagner, Engros und Detail Agent, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Herner: General-Agent für „Microbe Killer“, eine Medizin; „Paraffin“, zur Desinfektion; und „Ratowasser“ Wein-Pulver. — Gute Agenten verlangt.

Chas. D. Reuffer, 528 Lackawanna Avenue — 528

Reuße Kappen und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Waale in allen großen Wollenwaaren, Arbeitstücher, Schirme, etc.

Citizens Bau- und Anleihe-Gesellschaft

Die neu incorporirte

offert den Deutschen von Scranton und Lackawanna County, welche sich zinstarrend anlagern oder solche zu leihen wünschen, folgende Vorteile:

Diese Gesellschaft leiht \$1,000 gegen eine Gebühr von \$10 den Monat. Bei der Abrechnung wird jeder einbezahlte Dollar auf die Rente freizulassen, nach Abzug der Interessen zu sechs Prozent.

Sie zahlt sechs Prozent auf Kapitalgehalt.

Sie zahlt weitere fünf Prozent an allen Voranschlagungen.

Auf Rückzahlung wird nur ein Prozent Straff gezahlt.

Sie berechnet weder Aufnahme- noch Auszahlungskosten.

Sie hat keinen Ausgabe-Fonds.

Office: 501 Cedar Avenue, Zimmer No. 414 Board of Trade Gebäude.

Hilfen können durch nachstehende Personen bezogen werden:

Henry J. Zigler, 501 Cedar Avenue; T. J. Snowden, Diamond Avenue und Wood Str.; Henry J. Zigler, 501 Cedar Avenue; D. L. Parker, 512 Adams Avenue; William Deitz, 1214 Mulberry Street; Jacob H. Miller, 414 Board of Trade Gebäude; Henry Schuber, 419 Adams Street; Adolph John Schuber, 316 1/2 Elm Street; Robert P. Korbler, 537 King Street; R. H. Zimmerman, 412 Board of Trade Gebäude; George Smith, Alderman Myers' Office.

Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schatz

Ist das geliebte deutsche Wort „Der Rettungs-Wafer“ neuer und besserer Art, mit vielen lebenswichtigen Anweisungen, welche von beiden Geschlechtern gelesen werden soll. Von beiden Geschlechtern gelesen werden soll. Von beiden Geschlechtern gelesen werden soll. Von beiden Geschlechtern gelesen werden soll.

Es ist ein einziges Buch, das alle Krankheiten heilt, die in unglücklicher Weise entstehen.

Es ist ein einziges Buch, das alle Krankheiten heilt, die in unglücklicher Weise entstehen.

Es ist ein einziges Buch, das alle Krankheiten heilt, die in unglücklicher Weise entstehen.

Louis Lohmann's Motel, 323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und E. Weininger Bier, Berliner Weisköper, von Weinen und Likören werden nur die erprobtesten Marken geliefert. Besten Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Dr. Feidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bekannt jeder Art täglich frisch. Barmen Kaffee und Tee sowie leichte Getränke.

Vermischtes Inland.

Das Opernhaus in Geyenne, Wyo., brannte nebst mehreren Nachbargebäuden nieder.

Das Hotel Westpath in Spokane, Wash., wurde ein Raub der Flammen. Schaden etwa \$80,000.

In Boston, Mass., sollen für die Kinder der farbigen Bevölkerung öffentliche Schulgebäude errichtet werden.

Wegen der Kohlennoth hat der Schulrath in Philadelphia 4 Schulhäuser vorläufig schließen lassen müssen.

Die nächste dreijährliche Versammlung des Nationalen Jahreskongresses der Frauen Amerikas soll in St. Louis stattfinden.

Wegen Mangels an Kohlen werden die drei großen Schlachthäuser in South-Dakota, Neb., geschlossen werden müssen.

Der durch den Brand, dem der Freimauretempel in Laconia, N. H., zum Opfer fiel, angerichtete Schaden wird auf \$150,000 geschätzt.

In Manayunk, einer Vorstadt von Philadelphia, wurde die West-Wirkerin von Thomas Lee & Co. durch Feuer zerstört. Schaden etwa \$50,000.

Durch eine Naturgas-Explosion wurde die Gegend bei Eagle Valley Co. in Michigan, Pa., zerstört. Der Schaden wird auf etwa \$300,000 geschätzt.

Andrew Carnegie traf auf dem Dampfer „Oceanic“ aus England in New York ein. Er soll sich auf der Ueberfahrt ganz von seiner Krankheit erholt haben.

George Sawyer, der Bundesconsul in Antigua, Britisch Westindien, ist zum Nachfolger des in Guayaquil verstorbenen Generalconsuls Th. Raft ernannt worden.

In Brooklyn ist als reichster Mann in hohem Alter Henry L. Gatchett gestorben. Der einst als Zeitungsjunge in New York das Aussehen der Zeitungen einführte.

Der General-Postmeister verfügte, daß jede weibliche Postangestellte, sobald sie durch Heirath ihren Namen geändert hat, unter dem neuen Namen einen neuen Amtseid ablegen muß.

In einem Logirhause in Bridgeport, Conn., gerieth eine Quantität Schwefel in Brand, und die zahlreichen Inassen des Hauses entgingen nur mit knapper Noth dem Verhängnis.

Bei einer Explosion in dem Tunnel der Louisville & Nashville Bahn, 22 Meilen nördlich von Nashville, Tenn., wurden fünf italienische Arbeiter getödtet und elf andere wurden verletzt.

Richard S. Parsons aus Cleveland, O., der fünf Jahre lang zweiter Vizepräsident der Union der Straßenbahnen und 16 Mitglieder der Union erhaben, weil sie angeblich dem jüngsten Streik der Straßenbahnen in New Orleans die Beförderung der Postkassen löst.

Für's New Yorker Sigelentmal sind jetzt über achttausend Dollars in der Tasche des New Yorker Denkmal-Comites. Da namentlich auch von Außen her noch auf Geldleistungen zu hoffen ist, wird das Comité bald in den Stand gesetzt sein, sich eingehend mit den Plänen für das Denkmal zu befassen.

In Bundesgericht in Utica, N. Y., wurde Solomon Demersky auf die Anklage, daß er einen russischen Juden bei Drogenverkauf eingeschmuggelt habe, welcher an ankündigender Augenkrankheit litt, zu einer Geldbuße von \$600 oder einem Jahr Gefängniß verurtheilt. Demersky wohnt in Montreal.

Frederic W. Job, Vorfänger der Staats-Schiedsrichter von Illinois, legte seine Stelle nieder, um Sekretär der „Employer's Association of Chicago“ zu werden. Der genannte Verein soll ein Arbeits-Bureau stiften, von dem man voraussetzt, daß es Streiks und Arbeiter-Sperren möglichst verhindern wird.

In der Flottenakademie in Annapolis sind nicht weniger als 115 Kadetten pöblich unter Ercheinungen von Biemann-Bergigung erkrankt. Jüngere sind demnach dem Absterben als giftig gewiesen sein, denn kurz nach jenem Absterben stellten sich bei den jungen Leuten Erbrechen, Magenentzündung und Hautausschläge ein.

Dem Generalpostmeister wurde zur Kenntniß gebracht, daß dem Landbriefträgerdienst etwa 25 weibliche Postboten abgehoben werden. Es soll zunächst erforderlich sein, ob dieselben aus ihren Diensten befriedigend erfüllen. Sonderbarer Weise erfolgte ihre Ernennung, ohne daß man das Geschlecht der Benannten kannte. Herr Payne soll gegen weibliche Postboten sein.

J. D. Reddick beabsichtigt, dem Volk der Ver. Staaten ein großartiges Weingebirgsland für Erziehungszwecke zu machen, welches die Gabe von zehn Millionen, die Carnegie für einen ähnlichen Zweck dargebracht hat, noch übersteigen soll. Die Schenkung zu verwalten, soll die Bill für die Incorporation einer nationalen Erziehungsbekörderung angenommen werden.

Der bedachtssame Geber

ist derjenige, welcher Geschenke giebt, die nicht allein hübsch, sondern auch brauchbar sind. Unser Leben ist angefüllt mit dergleichen Sachen, einseitig!

Wein-Service.

Ein sehr angenehmes Geschenk für einen Mann, der die guten Dinge dieses Lebens genießt.

Bier-Steinfrüge

Die Mellach; fabrizirt \$1.90 von der Firma Bitter & Co. bis jedes Steinmaß und fünfjährig verfertigt. Preisstücke. . . . \$3.90

Deutsche Krüge; 25 gezeichnete Qualität, Arbeit hübsch, Preise, verschiedene Dekorationen, niedrige Preise. . . . \$1.00

Aschenbecher, Cigarren-Krüge, Pfeifenränder, Raucherer, Transpir-Bekeder, Artikel für Koffe - Etagen, Karaffen, und ein Tausend andere, gleich brauchbare Artikel.

China Hall, Kommt herein und schaut euch um.

Geo. W. Millar & Co. 134 Wyoming Avenue.

Hill & Connell, 121 Washington Avenue.

Alle Sorten von **Möbel-Novitäten** für die **Feiertage.**

Sie werden finden, daß unsere Auswahl die beste und reichhaltigste ist, und die Preise sind recht.

Robert Kiewelshu, Metzger, Union Straße, Taylor, Pa.

empfehlen den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz, etc., und garantirt billige Preise und die beste Bedienung.

Briefeinsammler dürfen nicht lästig sein.

Im General-Postamt hat man die Einführung eines neuen Apparats in Erwägung gezogen, welcher eine Kontrolle darüber ermöglichen soll, ob die zum Auslesen der Briefkasten abgeordneten Postbedienten auch tatsächlich alle auf ihrer Route befindlichen Kästen leeren. Es handelt sich dabei um besonders konstruirte Briefkästen, welche mit einem Registrier-Apparat versehen sind. Sowie ein Briefträger einen der Kästen öffnet, wird dies im Postamt registriert, und der kontrollirte Beamte weiß also stets, wo der Einsammler sich befindet. Ferner sind die Kästen aus untereinander mit einem elektrischen Apparat verbunden, welcher vermeldet, daß der Einsammler einen Kasten seiner Route überspringt. Die Kästen sind nummerirt und müssen der Reihe nach geöffnet werden. Kasten No. 1 kann nur geöffnet werden, wenn No. 1 vorher geöffnet war u. s. w. Ueberdies sind sämtliche Kästen mit Telephonleitungen versehen, so daß der Briefträger den Gehör im Postamt, oder umgekehrt, letzterer den Einsammler aufrufen kann, sobald der elektrische Anzeiger das Signal giebt, daß der Briefträger sich an dem betreffenden Briefkasten eingefunden hat. Die neue Einrichtung soll demnächst in Washington einer praktischen Probe unterworfen werden.

Die deutsche Gefahr.

In der Londoner Zeitschrift „The Outlook“ die sich mit Politik, Wissenschaft und Kunst befaßt, lesen wir folgenden Artikel (15. Nov.), als dessen Verfasser W. S. Alden in Florenz zeichnet: „An den Herausgeber des „Outlook“: In der Nummer Ihres Blattes vom 1. November fand ich einen Brief aus Singapore, in welchem der Schreiber sagt: „Doch die Deutschen sind in kurzer Zeit im Passagierverkehr nach und von Ostasien schlagen werden, ist ganz sicher. Ich mache z. B. augenblicklich eine Reise mit einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Warum? Weil, ganz einfach deswegen, weil ich auf dieser Linie für mein gutes Geld mehr bekomme, als mit der P. and O. oder die Messageries Maritimes bieten können.“ Dieser Brief bestätigt, was ich schon lange behauptet habe, daß uns die wirkliche Gefahr für die britische Handelsmarine von den Deutschen kommt und nicht von den Amerikanern. Was Ihr Korrespondent von dem Handel mit Ostasien sagt, gilt ebenso auch für den Handel mit Australien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd, die zwischen England (Southampton) und Australien fahren, nehmen den englischen Schiffe Passagiere und Ladung fort. Der Grund ist klar. Die großen deutschen Dampfer sind von ihnen haben eine Tragfähigkeit von mehr als 10,000 Tonnen — sind Doppeldeckerdampfer und mit Schlingensystemen ausgestattet, die in der That jedes Rollen des Schiffs verhindern. Die größte Ausmerksamkeit wird auf die bequemlichste und Verpflegung des Passagiers gerichtet, und was Ihr Korrespondent richtig sagt, man kommt soviel mehr für sein Geld, als bei den anderen Gesellschaften fahren möchte. Die Frucht wird auf diesen Schiffen, wie man mir erzählt hat, viel sicherer als auf den englischen Schiffen befördert, daß die Passagiergesellschaften ihnen einen geringeren Satz auferlegen. Das Ergebnis ist, daß der australische Passagierverkehr mit den Deutschen in die Hände der Deutschen übergeht. Anstatt daß man über den amerikanischen Schiffsverkehr klagt, sollten die englischen Schiffsfabrikanten eher die Deutschen, und eben so große Sorgfalt dem Komfort ihrer Passagiere widmen. Und wenn dies nicht sofort geschieht, so wird der Seetransport tatsächlich eine deutsche Sache werden.“

Das schreibt ein Engländer einem englischen Blatt, und der Redakteur hält den Brief für wichtig genug, um ihn abzubringen. Für uns Deutsche ist dieser Klage-ruf des Engländer ein neuer bezeichnender Beweis für die Fortschritte, welche Deutschland's Schiffsahrt während des letzten Jahrzehnts auf den Linien nach Ostasien und Australien gemacht hat. Das Ergebnis nun festzuhalten und weiter auszubilden muß jetzt als eine besondere wichtige Aufgabe der deutschen Schiffsahrt betrachtet werden, die ja glücklicherweise die alle gute Devise befolgt: „Rast ist, so rost ist!“

Versärfung der Beschränkungen für Einwanderer.

In einer Sitzung des Senats-Comites für Einwanderung berichtete Goodwin Brown von dem New Yorker Staats-Treasury, daß es in dem April 24,000 Kranke giebt, von denen die Hälfte im Auslande geboren sind. Er empfahl, daß die Frist für die Deportation von Einwanderern von einem auf zwei Jahre verlängert wird, und daß Einwanderer, die in späteren Jahren einreisen, demnach deportirt werden können, weil man annehmen könne, daß sie den Keim zur Krankheit schon hierher mitgebracht. Einwanderungs-Commissar Sargent empfahl die Erhöhung der Kopfsteuer für Einwanderer auf \$3.00.

Wahlfreudigkeit macht den Republikanern große Sorgen.

Eine Angelegenheit, welche den republikanischen Führern im Kongreß und besonders demjenigen im Senat große Sorge macht, bildet die Bill, welche die Einzahlung des achtfünftägigen Arbeitstages zum Gesetz erheben soll. Die Bill ist im Hause bereits passiert und wird jetzt im Arbeits-Comite des Senates beraten, welches augenblicklich geneigt ist, einen günstigen Bericht darüber zu erstatten. Der Richter Joseph R. McCammon, der Vertreter der Gramp-Hills Schiffsbauhütte und anderer bedeutender Fabrikunternehmen, erklärte positiv, wenn die Bill Gesetz werde, so würde ihre Verfassungsmäßigkeit von den Gerichten angefochten werden. Er sagte, die Bill, welche die Einzahlung des achtfünftägigen Arbeitstages zum Gesetz erheben soll, wird die Bill für die Incorporation einer nationalen Erziehungsbekörderung angenommen werden.

Preis gefallen

— in dem — **Crane Store.**

Anzüge, fertig zum Tragen, zu einem Viertel weniger als ihr Werth.

Unser gefamter Borrath von Anzügen wird zum Verkauf offerirt zu Preisen, die Sie zu erfahren suchen sollten in

Crane's 324 324 Lackawanna Ave

Man nehme den Elevator zum zweiten Stockwerke.

Sie entschlüpfen Ihm

„Die Gelegenheiten“ sagt irgend ein Weiser, „ist ein kleiner Engel; Manche ergreifen sie, wenn sie sich bieten, Andere lassen sie für immer vorbeiziehen. Sie müssen rasch sein im Erfassen, sonst entschlüpfen sie dem Griff wie ein Raub.“ Viele unserer Frauen und Kinder lassen sie sich alljährlich entschlüpfen; ja, viele der Männer lassen sie für immer entschlüpfen. Jeden Tag bietet sich Ihnen eine Gelegenheit, ein kleines Konto mit unserer Sparbank zu eröffnen — welches zu einem großen Konto anwächst durch kleine Beiträge und die wertvollen Interessen, die wir hinzufügen. Und Sie brauchen hier nur dasjenige zu sparen, was Sie sonst nutzlos vergeuden würden.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Samuel D. Price, Präsident.
W. B. Blair, Vice-Präsident.
D. C. Schaffer, Kassier.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter, Präsident.
W. B. Wilson, Vice-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

F. W. Hollerton, Kassier.

The Title Guaranty and Trust Co.

von Scranton, Pa.

Temporäres Hauptquartier im Commonwealth Gebäude, 135 Washington Ave.

R. W. Waters, Präsident.
H. D. McClinton, D. W. Knapp, Vice-Präsidenten.

Frank E. Phillips, dritter Vice-Präsident und Schatzmeister.
Ralph S. Hull, Trust-Beamter.

Depositorum, Trusts, Executor, Vormund, Registrar, Agent und Real Estate.

Zahlt Interessen an Depositen.

Capital = \$300,000.

Executive-Comite:
R. W. Waters, D. C. Johnson, Abram Krosbitz, I. D. Watkins.

A. Conrad & Sohn, 225 Wyoming Avenue, zu ebener Erde.

Repräsentanten:

Germania Lebensversicherung-Gesellschaft von New York.

Unfall: Fidelity and Casualty, R. F. Kneuer, Versicherung: Preussische National, Gettin, Deutschland; Nordwestern National, Milwaukee, Wis., Delaware, Philadelphia, Pa.; Germania, Newark, N. J.; Equitable, N. Y.; Prudential, N. Y.; United Firemen's, Philadelphia, Pa.

Deutsche Apotheke, von **C. Lorenz,** 514 Lackawanna Ave. und Ede Washington Ave. und Marion Straße.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherung. Scranton, Pa.